

Erledigt

GA-Z87X-UD5H - DSDT und Kext aus Pre-modded Ozmosis F8 recyceln?

Beitrag von „Tuxuser“ vom 17. Mai 2014, 23:47

Hallo Hacker-Community 😊

Allem voran erstmal ein großes Lob an euch! Ich habe bereits viele, auch sehr nette technisch-orientierte Boards besucht, kenne den technischen Support auch selbst sehr gut und weiß wie mühsam es doch manchmal ist... Aber was ihr hier für eine Schnelligkeit und Hilfsbereitschaft an den Tag legt, soweit aus den Threads erkennbar, ist unglaublich. Großes

Lob! 

Aber, wie am Thread titelt erkennbar, habe ich auch ein kleines Anliegen bzw. eine Frage:

In der Ozmosis BIOS Mod Datenbank habe ich bereits ein fertig gemoddetes BIOS für "mein" Mainboard gefunden, in der Revision F8, gemoddet von Thomaso66. Aktuell ist meines Wissens nach Revision F9 für dieses Board.

In einem anderen Thread wurde beschrieben wie man Platz für Ozmosis schafft, indem man einige Module, die scheinbar für PXE genutzt werden, rauschmeißt. Außerdem habe ich gelesen, das es ein Problem mit selbst-duplizierenden EFI-Shell Einträgen gibt.

Nun die eigentlichen Fragen (Anmerkung: Ich besitze die Hardware aus meiner Signatur noch nicht, die sollte aber am Mittwoch eintrudeln, informiere mich aber immer gerne im Vorhinein)

1. Welche Module wurden aus dem erwähnten F8 BIOS geschmissen um Platz zu schaffen, ist PXE noch lauffähig?
2. Ist das Problem mit den EFI Shells noch aktuell oder wurde es schon gefixt?
3. Kann ich die exakte DSDT und die entsprechenden Kext aus dem F8 BIOS extrahieren und in das F9 BIOS einbinden, ohne etwas zusätzlich zu patchen (für OSX 10.9.3)? Die integrierten Ethernet Kext sollte man eigentlich löschen können, da nativer Support seit 10.9.2 da ist, oder?
4. Vielleicht hast du, Thomaso66, ja eine produktiv einsetzbare, aktuelle BIOS Version für mich,

du nutzt ja das exakt gleiche Board.

5. Muss für Xeon CPUs etwas gepatcht werden, damit sie richtig erkannt werden?

Ich bedanke mich schon einmal für die Hilfe. Sobald der Hackintosh läuft und ich mich intensiver mit dem Thema beschäftigt habe, werde ich euch sicherlich auch mit einigen Basteleien beglücken können.

Gruß

Tux

Beitrag von „John Doe“ vom 18. Mai 2014, 00:13

Flashe das Bios einfach wie es in der Datenbank ist 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 18. Mai 2014, 12:49

Zu 1. Nur dort wo der Warnhinweis bei den Bios Versionen dransetzt ist auch etwas rausgeschmissen wurden, sprich die H Boards und einige Z-Board´s weil der Aufbau dieser Biose anders ist.

Beim Z87X-UD5H ist das nicht notwendig gewesen, dort ist also alles noch im Bios vorhanden, der Platz wurde einfach durch das Packen der Core_DXE erreicht.

Somit ist PXE Boot auch wie alles andere noch lauffähig.

zu 2. Ja die EFI Bootshell ist da hin gehend erstmal gefixt, das ich sie einfach aus den Mod BIOS weg lasse, da sie im Grunde nicht benötigt wird, und die meisten Nutzer sie eh nicht benötigen.

Wer sie benötigt kann sie mit ein paar Klicks ja wieder selbst ins Bios einbauen...ist ja nur einfügen und speichern.

zu 3. ja die [Ozmosis Module](#) und die gewandelten Kexte kann man einfach aus der F8 in das F9 Bios einbinden. Die DSDT aus dem F8 in das F9 zu Integrieren müsste gehen 😊 aber wenn

man so etwas macht sollte man sich mit dem Dual Bios und wie setze ich es ein dann doch schon auskennen, denn wenn es nicht geht, dann sieht man erstmal auf einen schwarzen Bildschirm und nichts geht mehr.

Ich habe es mal bei einer früheren Beta Version gemacht lief dann auch ohne Probleme 😊

Nein die LAN Kexte kann man noch nicht löschen da ein nativer Support via OSX mir noch nicht bekannt ist.

Sollte man mehr als 6 SATA Ports brauchen kann man sich auch noch den AHCI_3rdParty_SATA Kext mit ins Bios Modem damit der Marvell Chip der für die anderen 4 SATA Ports zuständig ist dann auch erkannt wird.

Platz ist im Bios noch reichlich vorhanden 😊

zu 5. Das Bios F8 sollte keine Probleme mit deiner Xeon CPU haben, da es ja das erste BIOS ist das die "Support New 4th Generation Intel Core Prozessors" unterstützt.

zu 4. Produktive einsetzen tue ich selbst auf meinem Server das F8 das läuft gut, auf dem erstern Rechner in der Signatur setze ich im Moment die F10c Beta Version ein, mit einer komplett umstrukturierten DSDT aus einem Englischen Forum, angepasster SSDT im Bios etc. Das ist aber da noch nicht 100% Ausgetestet noch nichts für die Allgemeinheit, das erfordert dann allerdings auch den aktiven Einsatz des Nutzers, da die SSDT auf dem eigenen Rechner erstellt werden muss und dann in das BIOS eingefügt werden muss, dazu sollte alles so laufen wie ich mir das Denke an anderer Stelle mehr.

Hinzukommt das das F9 sowie das F10c Bios was ich momentan einsetze, das erste mal zwingend via Eflash via DOS Bootstick geflasht werden muss, mit Q-Flash aus dem Bios heraus geht es nicht, da die Version zu alt ist.

Will man das F9 oder höher einsetzen unbedingt erst das Original BIOS mit EFIFlash Flashen und dann erst das F9 Mod BIOS wie gewohnt mit Q-Flash einspielen, dieses hat folgenden Grund, beim Flashen der F9 oder höheren Version flasht das EFIFlash nicht nur das Normale BIOS sondern automatisch auch das Backup BIOS neu, zumindest war es bei mir so mit der F10c so. Beim Flashvorgang wird anscheinend überprüft ob das Backup Bios nicht zu alt ist.

Wenn man hier nun gleich ein Mod Bios einsetzen würde, was warum auch immer Fehler enthält, die den Rechner nicht mehr Booten lassen, dann hätte man ein ernsthaftes Problem, da das Backup BIOS dann auch fehlerhaft wäre.

Beim 2 Aufruf von Eflash wird dann wie gewohnt nur das erster BIOS geflasht.

Beitrag von „Tuxuser“ vom 19. Mai 2014, 13:04

[Zitat von Thomaso66](#)

zu 3. ja die [Ozmosis Module](#) und die gewandelten Kexte kann man einfach aus der F8 in das F9 Bios einbinden. Die DSDT aus dem F8 in das F9 zu Integrieren müsste gehen



....

Will man das F9 oder höher einsetzen unbedingt erst das Original BIOS mit EFlash Flashen und dann erst das F9 Mod BIOS wie gewohnt mit Q-Flash einspielen..

...

Beim 2 Aufruf von Eflash wird dann wie gewohnt nur das erster BIOS geflasht.

Alles anzeigen

Vielen Dank für dein ausführliche Antwort! Werde nun wohl doch auf das F9 Bios gehen müssen, da ich in einem anderen Thread darauf hingewiesen wurde, das die vorher ausgesuchte IGP nur eine "P-Version" ist, und daher ziemlich schwach auf der Brust - Habe also Storniert und stattdessen einen i7-4790 in den Warenkorb gepackt - Der wird, laut Gigabyte, erst seit F9 supported.

Schlußfolgerung: Ich schaue mir die DualBios Technik genau an, und flashe vorallem erstmal

das Original BIOS mit EfiFlash! Dann wird ein F9 Bios gebastelt.

Zu deinem letzten Satz: Egal ob ich nun mit EfiFlash oder Q-Flash ein Mod-Bios "über" das Originale flashe, es wird nur Bank0 beschrieben, nicht beide Bänke? Möchte nur sicher gehen



Beitrag von „jemue“ vom 19. Mai 2014, 14:37

Ja, es wird natürlich nur die eine Bank beschrieben, sonst wäre das DualBios ja extrem sinnfrei. Ich hab auf meinem Gigabyte Z87MX-D3H vor ein paar Monaten auch schon ein "kaputtes" BIOS geflasht. Beim Booten passierte nichts mehr. Danach konnte ich dann in wenigen Minuten das BIOS vom 2ten Chip zurück auf den ersten Flashen.

(Ich glaube mich zu erinnern, dass sogar dort eine Möglichkeit geboten wurde, um das 2te BIOS mit dem 1sten zu überschreiben, aber bin mir nicht mehr zu 100% sicher)

Beitrag von „thomaso66“ vom 19. Mai 2014, 15:07

Ja wenn Du schon F9 oder höher hast wird nur noch 1 Bank beschrieben dann läuft das "Normal"...wenn noch F8 oder kleiner auf beiden ist werden beide Bänke gefälscht deshalb halt erstmal das Original! 

Beitrag von „logins“ vom 21. Mai 2014, 22:58

Hey hey,

Zitat

zu 2. Ja die EFI Bootshell ist da hin gehend erstmal gefixt, das ich sie einfach aus den

Mod BIOS weg lasse, da sie im Grunde nicht benötigt wird, und die meisten Nutzer sie eh nicht benötigen.

Wer sie benötigt kann sie mit ein paar Klicks ja wieder selbst ins Bios einbauen...ist ja nur einfügen und speichern.

ich habe auch das beschriebene board und die efi-shells vermehren sich munter weiter, obwohl ich den aktuellen Bios-Mod geflasht habe?!? Verstehe ich das richtig, das dies eigentlich bereits gefixt ist? Wenn ich mit F12 in den Bootloader wechsel, erscheinen ca. 20 EFI-Shell-Einträge... Oder stehe ich auf dem Schlauch und ihr meint was anderes?

grüße

Beitrag von „Tuxuser“ vom 21. Mai 2014, 23:04

[Zitat von logins](#)

Wenn ich mit F12 in den Bootloader wechsel, erscheinen ca. 20 EFI-Shell-Einträge... Oder stehe ich auf dem Schlauch und ihr meint was anderes?

Doch, davon war die Rede. Kann dir da leider nichts zu sagen, mein Board kam heute an, zusammen mit dem i7 4790...leider defekt. Lief kurz an, LED des ersten BIOS blinkte, Board ging wieder aus... Ging wieder automatisch an, zweites BIOS blinkte.. Und wieder aus... Das ganze in einer Endlosschleife. Sende es morgen zurück.. Und dann mal abwarten..

Beitrag von „thomaso66“ vom 21. Mai 2014, 23:26

@ logins nimm diese Version, dort ist die Shell raus.[Z87X-UD5H-F8-OZM-DSDT-G.rom.zip](#)

Die Ozmosis Datenbank wird in ein paar Tagen umgebaut werden, und dann wird es für mich einfacher dort die Übersicht zu behalten was wie und wo drin ist.

@Tuxuser

Ich glaube nicht das das Board defekt war es hatte halt nur nicht das F8 Bios oder neuer, deshalb konnte er mit deinem Prozessor nichts anfangen....Also schreib deinen Händler an, er möchte dir doch bitte das F8 oder F9 [Bios flashen](#), sonst bekommst Du nur wieder ein Board was nicht läuft.

Meine beiden wurden mit F5 ausgeliefert obwohl F7 schon seit Monaten erhältlich war...das hat bei mir nichts ausgemacht, nur Du hast ja nun einen Prozessor der erst mit >F8 Bios läuft..

Irgend wo habe ich so etwas auch schon mal geschrieben, als die Voraussetzungen vom Haswell Refresh bekannt wurde. 🤔 Ist also genau das eingetreten was ich vermutet hatte....die Boards die Ausgeliefert werden sind noch mit alten Biosen versehen.

Beitrag von „Tuxuser“ vom 22. Mai 2014, 14:23

[Zitat von Thomaso66](#)

Ich glaube nicht das das Board defekt war es hatte halt nur nicht das F8 Bios oder neuer, deshalb konnte er mit deinem Prozessor nichts anfangen....

....

Irgend wo habe ich so etwas auch schon mal geschrieben, als die Voraussetzungen vom Haswell Refresh bekannt wurden.

Ja, das kam mir natürlich auch als erstes in den Sinn, nur da das "feine" Board ja ein Display mit POST-Anzeige hat, dachte ich "Da ist doch bestimmt eine Failsafe Funktion in der Firmware implementiert, die zumindest IRGENDETWAS anzeigt wenn die CPU nicht kompatibel ist". Im Handbuch stehen dort einige Codes, die auf Bezeichnungen wie "CPU Type mismatch" etc. hören.

Habe jetzt mal dem Reparaturschein einen solchen Hinweis beigelegt.

edit: gerade nochmal mit Gigabyte telefoniert, es ist DEFINITIV das BIOS. Die Instruktionen sind so unterschiedlich bei Haswell Refresh, das nicht einmal POST-Output möglich ist. Zumindest gut nun Gewissheit zu haben, nicht dass ich dich angezweifelt hätte Thomaso66, aber ohne POST-Output allgemein schien es mir sehr merkwürdig.

Beitrag von „thomaso66“ vom 22. Mai 2014, 14:28

😊 Schön zu lesen das ich mit meiner Vermutung richtig lag...ja der Post Output kann schon sehr hilfreich sein, nur nicht immer 😊

Das Problem ist ja nicht neu 😊 ist mir auch schon untergekommen, nur das ich mir zum damaligen Zeitpunkt von einem Freund mal schnell seine CPU ausborgen konnte und dann einfach das BIOS passend geflasht habe, wenn man diese Möglichkeit nicht hat, steht man erstmal Dumm da.

Beitrag von „logins“ vom 22. Mai 2014, 16:23

Zitat

@ logins nimm diese Version, dort ist die Shell raus.Z87X-UD5H-F8-OZM-DSDT-G.rom.zip

super Sache! Die shells sind weg...